

Angaben zur Nutzung

Zu nutzendes Gewässer (Grundwasser, Quelle, Name des Oberflächengewässers)

Verwendungszweck des Wassers

Trinkwasser

Nutzer des Wassers

öffentliche Wasserversorgung öffentliche Betriebe (ARA) Privat

Fabrikat der Pumpe(n) Anzahl

Maximale Förderleistung; Einzellauf Parallellauf
(in l/min oder m³/h)

Nachgesuchte Entnahmemenge
(in l/min oder m³/h, entspricht i.d.R. der installierten maximalen Förderleistung. Ausnahmen auf Anfrage)

Nachgesuchte Dauer des Rechts
(Maximale Dauer: 40 Jahre. Bei der Festlegung der Dauer werden Anträge der Gesuchstellenden sowie andere Interessen wie z.B. die zu tätigen Investitionen berücksichtigt. Die bei der Erteilung zu zahlenden einmaligen Abgaben können bei einem späteren Verzicht auf das Recht vor dessen Ablauf nicht rückerstattet werden)

Zeitpunkt der Inbetriebnahme

Die notwendigen Unterlagen gemäss untenstehender Auflistung sind beigelegt
(Nach dem Merkblatt «Erläuterungen und Beschrieb Gesuchsunterlagen Trink- und Brauchwasser»)

Name der unterzeichnenden Person
Name und Vorname in Blockschrift

Datum und rechtsgültige Unterschrift
Gesuchsteller/in
evtl. ergänzend Stempel

Mit einzureichende Beilagen

(Nach dem Merkblatt «Erläuterungen und Beschrieb Gesuchsunterlagen Trink- und Brauchwasser»)

- Technischer Bericht
- Situationsplan mit eingetragener Wasserfassung, Zu- und Ableitung des Wassers.
- Auswertungen von bakteriologischen und chemischen Untersuchungen der letzten 3 Jahre (Vollanalyse).
- bei Nutzung von Grundwasser: hydrogeologischer Bericht (Nachweis der Machbarkeit, Beurteilung der Auswirkungen, Bestimmung der maximalen jährlichen Entnahmemenge).
- bei öffentlichen Wasserversorgungen: Schutzzonenvorschlag; Schutzzonendossier (vorgeprüft durch den Fachbereich Grundwasser des AWA) und Angabe der voraussichtlichen maximalen Jahrespumpmenge (in m³/Jahr).
Wenn die Schutzzone den heute geltenden Bestimmungen entspricht und geprüft wurde, unter Bemerkungen das Jahr der letzten Anpassungen der Schutzzone und Datum der Genehmigung angeben.
- bei Neubau oder baulichen Veränderungen: Baugesuchsformulare und entsprechend nötige Beilagen (die Konzessionsbehörde ist i.d.R. Leitbehörde).
- bei Trinkwasserversorgungen in Notlagen: alle nötigen Nachweise für die Eignung der Fassung als Trinkwasserversorgungen in Notlagen.
- bei privaten Nutzungen: Nachweis, dass die Fassung ausserhalb der Versorgungsgebiete ist bzw. der Anschluss an das öffentliche Versorgungsnetz nicht möglich oder unverhältnismässig ist. (z.B. Brief der zuständigen Gemeinde oder Wasserversorgung).
- bei privaten Nutzungen/Nutzungen ausserhalb der Versorgungsgebiete: Beschrieb der Abwasserreinigung und -entsorgung.

